

Drei Regionalmeistertitel für den TV Bauma in Brütten

Nach bereits erfreulich verlaufenen Vorbereitungswettkämpfen in Mai stand für den TV Bauma am Wochenende vom 10./11. Juni der erste Saisonhöhepunkt an: Die Regionalmeisterschaft des WTU in Brütten. Um es vorwegzunehmen, der Wettkampf war ein voller Erfolg. Wie üblich fuhren wir an unser Regionaltturnfest mit dem Traktor von Bauma an den Wettkampfort. Dort angekommen richteten wir unseren Schlafplatz ein, während die ältere Garde des Turnvereins bereits aktiv am Wettkampf war. Die „alte Sektion“ tat dies sehr erfolgreich und holte nebst einigen guten Platzierungen in der Sparte Geländelauf den Regionalmeistertitel ins Tösstal. Diesem Title liessen die Aktiven 2 weitere in unseren Paradedisziplinen Schaukelringe und Gerätekombination folgen. Der sehr schöne und kompakte Wettkampf- und Festplatz trug zusammen mit dem herrlichen Wetter sicher auch seinen Teil bei. Bereits beim Einturnen war die Freude zu spüren, draussen an einem Ringgerüst unser Programm vorzeigen zu dürfen. Zwar waren wir durch einige Verletzungs- resp. LAP bedingte Absenzen etwas geschwächt, aber zum Glück konnten wir auf die spontane Hilfe eines Turnkollegen aus einem befreundeten Verein zählen, sodass wenigsten bei der Schaukelringvorführung die Absenzen nicht so sehr ins Gewicht fielen und es so nicht zu viele Löcher gab. Die Vorführung gelang wie erwähnt ausgezeichnet und wir wurden mit der Tagshöchstnote von sagenhaften 9.65 (von 10 möglichen) Punkten belohnt. Klar dass dadurch die Motivation umso grösser wurde, auch in der zweiten Gerätedisziplin zuzuschlagen. Davor folgten allerdings noch die Einsätze in den diversen Leichtathletik Sparten, bei denen wir traditionell eher etwas schwächer abschneiden, aber auch da gaben alle vollen Einsatz und erreichten einige tolle Resultate. Als letzte am Samstagabend durften wir dann mit unserem Geko Programm den Wettkampftag abschliessen. Simi war direkt nach der LAP an den Wettkampf gekommen, sodass wir auch in diesem Programm wenigstens eine Lücke weniger hatten. Wiederum gelang uns eine tolle Vorführung und mit schlussendlich knappem Vorsprung wurden wir auch in dieser Sparte Regionalmeister mit der Note von 9.56.

Klar, dass ein solcher Erfolg gebührend gefeiert werden musste; bis in die frühen Morgenstunden. Als die letzten ins den Schlafsack krochen, ging die Sonne jedenfalls bereits wieder auf...

Die Heimfahrt fand wieder gemeinsam mit dem Traktor statt, nachdem uns unsere zwei Chauffeure abgeholt hatten und die Rangverkündigung abgeschlossen war. Die Autorin hat zwar die Heimfahrt und den anschliessenden Ausklang des gelungenen Wochenendes in der Schwändi nicht mehr selbst mitgemacht, aber angesichts der tollen Leistungen und des Wetters wird es wohl in allen Belangen ein feucht fröhlicher Abschluss gewesen sein.

Nun gilt es die nächsten paar Wochen gut zu nützen um auch für die nächsten zwei Einsätze an der Kantonalmeisterschaft in Urdorf sowie am Solothurner Kantonalturnfest startklar zu sein.

Sarah Hauert